

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 30

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XII.

ZÜRICH, den 15. September 1888.

No 11.

Gotthardbahn.

II. Geleise Airolo-Faido.

Es gelangen hiemit die Unterbau-Arbeiten (exclusive Beschotterung)
für das II. Geleise auf der 866 m langen Strecke: Tessinbrücke bei
Stalvedro (km 87,451) bis km 88,320 zur Vergebung an Unternehmer.
Die auf dieser Strecke vorkommenden Hauptarbeiten sind folgende:

Circa 1700 m ³	Einschnitts- und Mauernaushub,	
„ 2800 „	Seitenentnahme,	
„ 665 „	Mörtelmauerwerk	} für Stützmauern,
„ 2000 „	Trockenmauerwerk	
„ 2500 „	Tunnelausbruch	} Stalvedro-Tunnel,
„ 100 „	Tunnelmauerwerk	
„ 850 „	Fundamentaushub	} für die Verbreiterung der Tessin-
„ 1760 „	div. Mauerwerk	

Unternehmer, welche auf die Uebernahme dieser Arbeiten reflex-
tiren, können die Bedingungen bei Herrn Bauinspector Schrafl in Faido
einsehen und dort die Offertformulare in Empfang nehmen.

Die Angebote sind bis 25. Istd. Mts. bei der unterzeichneten
Direction einzureichen. (M 6442 Z)

Luzern, den 13. September 1888.

Die Direction.

Technikum des Cts. Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bautechniker, Maschinentechniker,
Electrotechniker, Chemiker, Geometer, für Handel und
Kunstgewerbe. (Specialkurs in practischer Keramik).

Das Winter-Semester beginnt am 2. October. Aufnahmeprüfung
am 1. October. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction
zu richten. (M 6307 Z)

Zu verkaufen

eine noch gut erhaltene

Girard-Turbine

von 75 Pferd (HP) für ein Gefälle von 8 m mit einer Wassermenge
von ca. 1 m³ per Secunde.

Mit der Turbine wären noch ca. 15 m schmiedeiserne Lei-
tungsröhren, dazu gehörende Transmissionen, Regulator etc.
zu haben.

Bis Ende September wird die Turbine in Action bleiben und
kann also bis zu diesem Zeitpunkt im Gang besichtigt werden.

Anfragen unter Chiffre P 660 befördert die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Zürich. (M 6301 Z)

Wetterfest.

Anstrichfarben.

Waschbar.



Patentirt. Prämiirt.

Für Cement- u. Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink, Holz.

Prospecte u. Anweisung gratis. Probekistchen geg. Nachn. Mk. 2.50.
Façadenbeize, Silicat, wetterfeste Kalkfarben, Steinkitt.

Keim'sche Mineralfarben.

Wetterbest. Wandmalerei, fixirb. Staffelei- und Gobelmalerei,
Begutacht. u. empfohl. v. d. Akad. d. bild. Künste München.

Vertreter: J. Kirchhofer-Styner, Luzern. (M 5507 Z)

Portland-Cement-Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Port-
landcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höch-
ster Zugfestigkeit unter Garantie für unbedingte
Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste
der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Ver-
fügung. (M 6222 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der
Schweiz.

Die Stelle eines

Betriebs-Directors der Pilatus-Bahn

wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schriftliche Anmeldungen sind bis spätestens künftigen 15. Sept.
bei unterzeichnetem Secretariat des Verwaltungsrathes einzureichen, wo
selbst näherer Aufschluss über die Anstellungs-Bedingungen ertheilt wird.

Luzern, den 22. August 1888.

(M 2004 Z)

Namens des Verwaltungsrathes der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,

Der Präsident: N. Durrer.

Der Secretär: G. Mayr.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

(M 5603 Z)

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

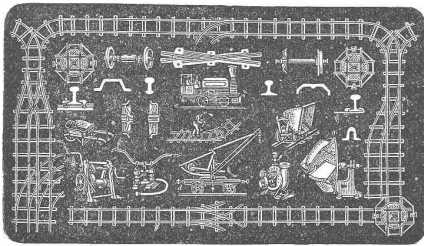
Lager Nordostbahnhof Zürich.

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 5. November und schliesst am
18. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 29.
October an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben
sich vor dem 2. November zu melden, weil sie an diesem Tage von
Morgens 8 Uhr an behufs der Einweisung in die geeigneten Klassen
und Abtheilungen eine kurze Prüfung zu bestehen haben. Das Unter-
richtsgeld beträgt pro Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich
übersendet. (M 6518 Stg)

Stuttgart, den 8. August 1888.

Die Direction: Egle.



Transportable (O 6259 Z)
Stahlbahnen
 von den bewährtesten Constructionen ab Lager.
Rollbahnschienen.

Befestigungsmittel etc.
Bergwerks- und Hüttenproducte in rohem, vorgearbeitetem und fertigem Zustande.
FRITZ MARTI, Winterthur.

Neue Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen, nebst dem dazu gehörenden Kleisenzeug stets vorrätig bei
Kägi & Reydellet in Winterthur. (M 6005 Z)

Offert-Ausschreibung

für die Anlieferung der Betriebsmittel und des eisernen Oberbaues für die dem Baron Theodor von Dreifus concessionirte Localbahn gemischten Systems (Adhäsion und Zahnstange) von **Jenbach in Tirol** nach der **Südspitze des Achensees.**

Es kommen zur Vergebung:

- 4 Locomotiven combin. Systems (für Adhäsion und Zahnstange),
- 5 Personenwagen
- 1 gedeckter Güterwagen
- 4 Niederbordwagen
- 1 Hochbordwagen
- Reservetheile für diese Betriebsmittel,
- 2 Schiebebühnen,
- ca. 350 Tons Stahlschienen,
- „ 35 „ Saumeisen,
- „ 3250 lfdm. Riggenbach'sche Zahnstangen,
- „ 6 Stück schmalspurige Adhäsionsweichen,
- „ 3 Zahnstangen-Einfahrtstücke,
- „ 3400 Stück eiserne Schwellen,
- „ 25 Tons Kleisenzeug.

Die Offerten sind bis Montag den 15. October 1888, Mittags 12 Uhr, dem Unterzeichneten portofrei, versiegelt, und mit geeigneter Aufschrift versehen einzureichen.

Bis zu diesem Tage sind während der Amtsstunden im Bureau des Unterzeichneten in **Parsch bei Salzburg** die bezüglichen Typen, Bedingungen etc. einzusehen, letztere können auch vorher gegen portofreie Einsendung von fl. 2.50 bezogen werden.

Die Offerten können für die Gesamtlieferung oder getrennt für die Locomotiven oder Wagen, oder Schiebebühne und des gesamten Oberbaumaterials lauten.

Die Lieferungsobjecte, auf welche verzichtet wird, sind in der Offerte mit Tinte auszustreichen.

Offerent hat in einem Begleitschreiben ausdrücklich zu erklären, dass er die Typen sowie die Bedingungen genau kenne und sich den Vertragsbestimmungen ohne jeden Vorbehalt unterwerfe.

Die Lieferung hat franco Waggon der Station Jenbach der k. k. priv. Südbahn inclusive Zoll und allen Nebengebühren zu erfolgen.

Vor Einbringung der Offerte und abgesondert von derselben ist ein Vadium für die Gesamtlieferung von 3000 fl. oder getrennt für die Locomotiven von 900 fl., für die Wagen von 300 fl. und für Schiebebühnen und Oberbaumaterial von 1800 fl. bei der Baucassa des Unterzeichneten zu erlegen und in einem Begleitschreiben zu erklären, dass das erlegte Vadium als Pfand für die genaue Erfüllung aller durch die Offerte übernommenen Verbindlichkeiten hafte.

Die 9 Offertanlagen sind zusammengeheftet und mit dem Siegel des Offerenten versehen zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete und vollzogene Offerten und solche, für welche nicht vorher das Vadium erlegt ist, bleiben unberücksichtigt.

Der Unterzeichnete behält sich ohne Rücksicht auf die Höhe des Offertangebotes vollkommene freie Wahl unter den Offerten, sowie eventuell auch die Ablehnung aller vor.

Die Eröffnung der eingelangten Offerten findet eine Stunde nach Schluss des Einreichungstermines im Beisein des Unterzeichneten statt, und steht es den Offerenten frei, dieser Offerteröffnung anzuwohnen.

Unter sonst gleichen Bedingungen werden die Offerten österreichischer Firmen zuerst berücksichtigt. (Mactö 1169/9 W)
 Salzburg, den 20. August 1888.

In General-Vollmacht der **Commandit-Gesellschaft Soenderop & Co.**

H. Schroeder

Director der Gaisbergbahn.
 (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Zu kaufen gesucht.
 Ein einfacher älterer **Theodolith.**
 Offerten sub H 407 Ch an **Haasenstein & Vogler in Chur.** (M 6428 Z)

Jeune architecte,

dirigeant depuis 2 ans d'importants travaux d'architecture à Rome désire trouver pour 1 ou 2 mois quelque occupation.
 S'adresser à **Ch. Volkart, arch.** à **Clarens.** (M 506 c)

Ausschreibung von Glaserarbeiten.

Die **Glaserarbeiten** für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „**Angebot für Physikaute in Zürich**“ bis und mit dem **1. October nächsthin** franco einzureichen.

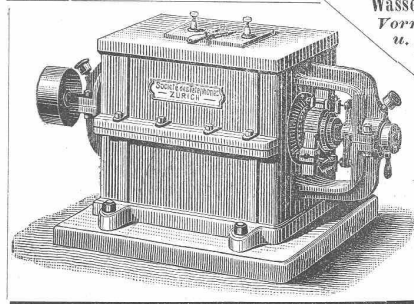
Bern, den 13. September 1888. (O H 3180) (M 6446 Z)

Eidg. Oberbauinspectorat.

Dynamo-Maschinen

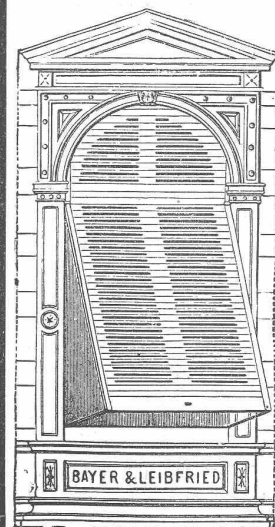
für electrische Beleuchtung und Krafttransmission.
 Bogenlampen und Glühlampen. — Kohlen für Bogenlampen.
 Transformatoren und Accumulatoren.

M 5339 Z)



Electrische Bremsen. Regulator. Wasserstandszeiger. Tachometer. Vorrichtungen zum Abstellen u. Auskehren von Maschinen u. Transmissionen, z. Öffnen u. Schliessen v. Schiebern und Ventilen auf Distanz.

Telephon u. Signalanlagen für Fabriken etc
Zürcher Telephongesellschaft, Actiengesellschaft für Electrotechnik in Zürich.



Die Württemberg. Holzwaaren-Manufactur Esslingen a./N.

Bayer & Leibfried

empfiehlt ihre Specialitäten:

Roll-Jalousien mit Riemen-Durchzug und schrägen Licht-Einschnitten, D.-R.-P. 2432, der solideste, practischste u. eleganteste Fensterladen der Gegenwart. Siehe nebige Abbildung.

Vor den zahlreichen schlechten Nachahmungen wird gewarnt.

Roll-Jalousien, die Stäbe mittelst verzinkter Stahlplättchen verstellbar.

Roll-Laden, auf Leinwand oder Drell gelemt. (M 8914 Stg)

Zug-Jalousien (Sommer-Jalousien) in 5erlei Constructionen, darunter die vorzügliche Construction D.-R.-P. 9624, bei welcher die Gurten durch **rostfreie Metalle** ersetzt sind.

Unsere Fabrikate sind renommirt durch ihre **unübertroffenen Constructionen, exacte, tadellose Arbeit** und als sehr wichtig bei diesen Artikeln durch ihr **prachtvolles feinst-jähriges Holz.** Das Einsetzen am Hause wird auf jede Entfernung übernommen.

Drei grosse Sägewerke im bayrischen Hochgebirge im eigenen Betriebe.

Referenzen ersten Ranges. Sehr billige Preise.